

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bühning a. 1390 Burghüter zu Schärding, Oswald von Bühning a. 1448 Pfleger zu Wildberg; die jüngere Tochter Maria ward 1402 Aebtissin zu Erlakloster.<sup>1)</sup>

Des Berthold's älterer Sohn Heinrich II. von Bühning übernahm a. 1384 den Besitz der Herrschaft Sigharting; a. 1393 war er Pfleger zu Schärding und a. 1394 fertigte er den 19. Freiheitsbrief des Unterlandes Bayern auf dem Landtage zu Landschut; er hinterließ 4 Söhne und 4 Töchter.

### a) Bertholds II. von Pürching Linie.

Während Heinrich III. von Bühning der Fortpflanzter der auf Sigharting sesshaften Pürchinger'schen Linie war, wurde Berthold II. von Pürching der Stammvater einer neuen Linie, welche wir auf Dietach bei Wels, Kammerberg und Giebing in Oberbayern, Haiming bei Burghausen und Eckersheim im Rottthale ansässig finden und die c. 1590—1609 erlosch.

Chevor wir Heinrich's Linie durchgehen, wollen wir einige flüchtige Blicke auf einzelne Sprossen der Berthold'schen Linie werfen. Berthold II. von Pürching brachte durch Heirat mit Susanna von Albrechtsheim, Witwe des Georg von Laynbach den zum Kloster Kremsmünster lehenbaren Sitz Dietach an der Traun an seine Familie; er ließ sich in der Pfarrkirche zu Eferding eine Capelle in honorem omnium sanctorum bauen, die für ihn und seine Familienglieder zur Begräbnisstätte dienen sollte und machte dahin auch Stiftungen;<sup>2)</sup> a. 1427 war er Richter im Donauthale

---

1) Hoheneck in seinem genealog. Werke III. Bd. S. 531 sagt dagegen: des Florian von Bühning Tochter Maria sei Nonne und Aebtissin zu Erlakloster gewesen und dort a. 1560 an der Pest gestorben.

2) Als zur Reformationzeit Rudiger von Starhemberg als Herr der Herrschaft Eferding, Patron und Vogt der Pfarrkirche zu Eferding die Kirchengüter und Stiftungen an sich riß, um damit die lutherischen Pastoren zu besolden, waren es die Herren von Pürching, welche ihre zur Allerheiligen-Capelle gemachte Stiftung, weil die Ob-